

Krankenversicherung ständig wechseln???

Beitrag von „Tanja“ vom 24. Dezember 2006 02:33

Ich weiß nicht ob ich ich irgendwas wiederhole, habe nicht alles gelsenen, möchte aber gerne schildern, wie es bie mir war:

Habe direkt nach dem Referendariat eine Vertretungsstelle gehabt und musste dazu aus der privaten in die GKV. In den Sommerferien, also nach ca. 4,5 Monaten war ich dann arbeitslos und der GKV viel an meinem vorletzten Arbeitstag ein, dass ich währenddessen nicht bei Ihnen bleiben könne (Anspruch auf ALG 2 hatte ich auch nicht), weil ichnoch nicht lange genug dort versichert gewesen bin. Ich solle mich doch bitte während der Zeit privat versichern (oder es ganz lassen). Nach einigem Theater und Ärger entschlossen die sich dann aber, mich auf Kulanz zu behalten.

Fazit (wenn mir alles richtig erzählt wurde): Während du als Angestellte arbeitest, bist du in der GKV, wenn du arbeitslos bist musst wieder in die Private auf vollkommen eigene Kosten, wenn du keinen Anspruch auf ALG 2 hast undnoch nicht lange genug gesetzlich versichert bist.

Ich würde mit der GKV gleich schriftlich festhalten, dass sie dich im Sommer weiterversichern, auf Kulanz ist das mit Sicherheit möglich.